

STRABAG feiert mit Rapid die Eröffnung des Allianz Stadions

- **Projektdauer: 24 Monate, Bauzeit: 17 Monate**
- **Kapazitäten für bis zu rd. 28.600 Zuschauerinnen und Zuschauer**
- **Frist- und budgetgerechte Fertigstellung**

Kontakt

STRABAG SE
Marianne Gruber
Konzernkommunikation
& Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.gruber@strabag.com

Wien, 15.7.2016 Die STRABAG AG hat nach einer zweijährigen Projektphase das neue Allianz Stadion in Hütteldorf frist- und budgetgerecht an den SK Rapid Wien übergeben. In nur 17 Monaten Bauzeit wurde das Stadion, welches von rd. 24.000 auf rd. 28.600 Plätze erweiterbar ist, errichtet. Der ambitionierte Zeitplan des € 47,5 Mio. großen Auftrags konnte nur als Totalunternehmerin durchgeführt werden. Ein ausschlaggebender Erfolgsfaktor in der Zuschlags- wie auch Ausführungsphase war die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen STRABAG, dem Architekturbüro ARC und dem SK Rapid. Durch die im Vertrag inkludierte Architekturplanung konnte ein erfolgsversprechender Entwurf präsentiert werden. Dieser erhielt großen Zuspruch vonseiten des Vereins, weshalb schließlich der Zuschlag erteilt wurde.

Im Gegensatz zu reinen Generalunternehmeraufträgen wurde aufgrund des Totalunternehmerauftrags STRABAG bereits frühzeitig in die Projektplanung involviert. Der gemeinsame Entwurf zeigt ein Stadion mit einem integrierten röhrenförmigen Mehrzweckgebäude. Ein markantes Merkmal stellt der Zugang zum Stadion dar, welcher durch ein Rapid-Wappen mit einem Durchmesser von 20 m erfolgt. Als Totalunternehmen war STRABAG ab diesem Zeitpunkt nicht nur für die Koordination der baulichen Ausführung zuständig, sondern fungierte als Drehscheibe zwischen Auftraggeberschaft, zahlreichen Behörden, Architekturbüro, diversen Planungsbüros und den Subunternehmen. „Alles aus einer Hand“ gewährleistete einen durchgängigen Planungs- und Bauprozess und den damit verbundenen Projekterfolg. „Wir waren immer zuversichtlich, dass wir nach nur zwei Saisons wieder heimkehren werden und unser Dank gilt einem höchst professionellen Projektteam um STRABAG-Projektleiter Roman Hornischer. Gemeinsam. Kämpfen. Siegen – ganz nach unserer Manier hat diese Baumannschaft alles gegeben und war für uns erfolgreich. Wir freuen uns über die erfolgreiche Übergabe unseres Jahrhundertprojektes und auf großartige Fußballfeste sowie hoffentlich viele Titel in unserem neuen Zuhause

in der alten Heimat!", so Christoph Peschek, Geschäftsführer der SK Rapid GmbH.

„Partnerschaftlichkeit – einer unserer Konzernwerte – spielt bei einem Projekt dieser Größe und Komplexität eine wesentliche Rolle. Als Totalunternehmen gilt es gemeinsam mit allen Beteiligten als Team zusammenzuarbeiten, um die technischen Herausforderungen und vor allem den ambitionierten Zeitplan einhalten zu können. An dieser Stelle wollen wir uns auch beim Architekturbüro, den Planungsbüros und allen Subunternehmen bedanken“ so Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 73.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von mehr als € 14 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und zunehmend auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com

In Österreich ist das Unternehmen in allen Bereichen der Bauindustrie im Einsatz. Mit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird hier jährlich eine Leistung von mehr als € 2 Mrd. erbracht. STRABAG erwirtschaftet in ihrem Heimatmarkt Österreich 14 % der gesamten Leistung des Konzerns.